

## **Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow auf der 16. Sitzung der Stadtvertretung Teterow der VII. Wahlperiode am Donnerstag, den 25. März 2021**

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gestatten Sie eine persönliche Anmerkung zu den Berliner Ergebnissen des letzten Corona-Gipfels vom 22. März 2021: "Wahnsinn ist, immer wieder das gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.", soll Albert Einstein gesagt haben. Die Menschen sehnen sich nach Lockerung des Lockdowns. Öffnungsschritte müssen angesichts stark steigender Infektionszahlen aber sorgfältig abgewogen und geplant werden. Wir sind in der dritten Welle gelandet und müssen sie jetzt brechen.

Das Impfen muss rasch vorangehen, hoffentlich ohne neue Hiobsbotschaften. Und wenn die Infektionszahlen wieder spürbar zurückgehen, müssen Öffnungen auf der Basis einer ausgeweiteten Teststrategie stattfinden. Dann kommt hoffentlich auch für viele Geschäfte, Gastronomiebetriebe, für Sportvereine und Kulturschaffende Licht am Ende des Tunnels in Sicht.

Ein Wort, was ich vor kurzem las und sehr gut beschreibt, was viele von uns momentan fühlen. Viele sind Pandemiemüde - auch mein Unwort des Jahres, aber so treffend.

Uns fehlt nicht nur ein Ende in Sicht, sondern einfach ein einheitliches Konzept. Und zwar Eins, das auch alle verstehen. Wir können vor Ort nur Entscheidungen mittragen, die wir auch nachvollziehen können, die nicht nur Sinn haben, sondern auch sinnvoll kommuniziert werden.

Das Ziel muss jetzt mehr denn je sein: Gemeinsam! Alle an einem Strang! Nicht Parteipolitik, nicht Wahlkampf! Sondern Pandemiebekämpfung! Zielgerichtet! Mit Konzept! Einheitlich!

Zum Wohl der Gesundheit! Das sollte ganz oben stehen!

Wie dies aussehen kann, müssen andere auf Bund- und Länderebene entscheiden. Wichtig aber ist, dass alle es verstehen, dann machen wir auch mit.

### **Die Fortsetzung des Rettungsschirms für die Kommunalfinanzen ist unverzichtbar!**

Als Bürgermeister möchte ich an dieser Stelle unseren Dank für die Unterstützung der Kommunalfinanzen durch Bund und das Land im vergangenen Jahr 2020 zum Ausdruck bringen. 1,45 Millionen Euro wurden als Kompensation von Gewerbesteuerentnahmeverlust an die Bergringstadt Teterow gezahlt.

Man muss kein Prophet sein, die Corona-Pandemie und deren Folgen werden auch uns noch lange treffen.

Wir benötigen für 2021 und 2022 eine Fortsetzung des Rettungsschirms für die Kommunalfinanzen, der von Bund und Land gemeinsam getragen wird. Das Instrument, mit dem dies umgesetzt werden kann, ist bereits im vergangenen Jahr über den Gewerbesteuerminderungsanspruch praktisch erprobt worden und sollte durch die Einbeziehung der Einkommensteuerentwicklung ergänzt werden.

### **Die Sicherheitskonstruktion der Bahnbegrenzung auf dem Bergring wird zu Ostern fertig**

Der MC Bergring Teterow e.V. teilt mit, dass die Erneuerungsarbeiten der Sicherheitskonstruktion der Bahnbegrenzung auf dem Bergring zu Ostern abgeschlossen sein sollen. Die Gesamtfinanzierung beläuft sich auf 732.298,96 Euro brutto, darunter Fördermittel von 492.301,82 Euro und eine kommunale Kofinanzierung durch die Stadt in Höhe von 123.075,46 Euro.

### **Mehr Wasserspaß auf dem Teterower See**

Die Ersatzbeschaffung von 12 Tretbooten im Rahmen eines LEADER Projektes durch die EVA Veranstaltungs- und Event GmbH, für mehr Wasserspaß auf den Teterower See wird von der Stadt mit 4.775,94 Euro bezuschusst.

### **Herrichtung des Umfeldes am Hertha See**

Wir freuen uns über das von der EU geförderte Projekt des Teterower Revierförsters, Herrn Reit vom Forstamt Dargun, zur Herrichtung des Umfeldes am Hertha See.

Die Bergringstadt wird die Kofinanzierung absichern.

### **Das Kulturhaus braucht eine Zukunft**

Darüber sind sich alle einig, eigentlich. Über den gemeinsamen Weg zum Ziel lasst uns praktikable Lösungen finden.

Die Bergringstadt hat im Rahmen der rechtlich möglichen Vorgaben mit Unterstützung der Stadtvertretung wiederholt Veranstaltungen unterstützt, die im öffentlichen Interesse der Stadt lagen. So über Kontingentbindung, Vermarktung, der Öffentlichkeitsarbeit z.B. bei „Stadt, Land, Klassik“ der Nordkurier Mediengruppe, Versammlungen von Vereinen und Verbänden, Einwohnerversammlungen, Veranstaltungen wie die Gesundheitstage und Veranstaltungen des Seniorenbeirates. Hinzu kam die Einwerbung von Sponsorengeldern für Veranstalter über Dritte wie die OSPA. Im Rahmen des "Corona Jahres 2020", wo vieles nicht mehr möglich war, unterstützte die Stadt ebenfalls.

Sollte sich eine neue Entwicklung hinsichtlich eines Betreibers aus Sicht des Eigentümers ergeben, wird die Stadt im Rahmen der rechtlich zulässigen Möglichkeiten unterstützen.

Ein weiteres Arbeitsgespräch hat dazu mit Eigentümer und dem früheren Betreiber am Dienstag, den 23. März 2021, stattgefunden. Vorgenanntes gilt es fortzusetzen und gemeinsam ein Nutzungskonzept für das Kulturhaus zu erarbeiten. Wir sind offen für neue Ideen und ernsthafte und umsetzbare Vorschläge. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich zum Kulturhaus bekennen, damit es dann heißt, das Kulturhaus hat eine Zukunft.

### Verschiedenes

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung am Mühlenteich im Umfeld der Stadtmühle wurde abgeschlossen.

### „Stadt, Land, Klassik“

Die Nordkurier Mediengruppe und die beteiligten Partner, Bergringstadt Teterow, die evangelisch – lutherische Kirchgemeinde Teterow und das Kulturhaus Teterow planen gemeinsam mit einem angepassten Konzept vier Konzerte der Veranstaltungsreihe „Stadt, Land, Klassik“ in der St. Peter und Paul’s Kirche Teterow sowie im Kulturhaus Teterow.

### Schneller Informationsservice

Bereits im März 2020 haben sich 20 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter und alle 27 sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner entschieden der Verwaltung ihre E-Mail-Adresse zu übermitteln.

Seitdem erfolgen auf elektronischem Weg ergänzend eine umfangreiche Information, u.a. über die aktuelle Corona Problematik sowie über eine Vielzahl von aktuellen Informationen über kommunale Sachverhalte, u.a. aus dem Rathaus. Diese Verfahrensweise stößt auf große Akzeptanz.

Regelmäßig erfolgt ein zusätzlicher, zeitnaher Informationsservice in Form eines „Corona-Updates“ über unsere städtische Tourismus-Information, insbesondere aus touristischer Sicht an eine Vielzahl von Interessenten.

Aktuelle Informationen zu aktuellen Corona Themen aus Landes, kreislicher - und regionaler Sicht erfolgen zusätzlich über einen gesonderten E-Mail-Verteiler an weitere Interessenten wie Firmen, Unternehmen, Einzelpersonen, Kirchen, Institutionen und Einrichtungen in der Bergringstadt Teterow.

### Löschfahrzeug LF 20

Am 22. März 2021 erhielten wir einen Zuwendungsbescheid zur Förderung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 vom Landkreis Rostock für die Freiwillige Feuerwehr der Bergringstadt Teterow in Höhe von 82.171,36 Euro. Die Gesamtausgaben belaufen sich für die Beschaffung des neuen Fahrzeuges auf ca. 462.000,00 Euro brutto. Ein Antrag auf Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 150.000,00 Euro wurde am 10. März 2020 beim Innenministerium M-V gestellt.

### Luca - App

Die Luca-App zur Kontaktverfolgung ist im Landkreis Rostock seit kurzem verfügbar. Bis nach Ostern ist geplant, dass im Rathaus der Bergringstadt und in allen städtischen Einrichtungen die Voraussetzungen umgesetzt werden, Bürger mit einem sogenannten QR-Code (per Aushang ersichtlich) in Empfang zu nehmen, den diese mit der Luca-App auf ihrem Handy scannen können. Die Standorte werden über den IT - Bereich schrittweise eingerichtet. Die Abfrage hat begonnen. Ein Serviceangebot zur Vereinfachung einer ggf. Kontaktnachverfolgung bei einem evtl. Corona „E - Fall“.

Die Bürger sind dann „eingecheckt“ und somit können im „E - Fall“ ihre Daten direkt und verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt werden für die Kontaktnachverfolgung. Nur das zuständige Gesundheitsamt kann die Daten auslesen. Die erforderliche Schnittstelle zum jeweils aktuellen Fachsoftwareprogramm des Gesundheitsamtes des Landkreises Rostock ist seit kurzem gegeben.

Alternativ bleibt es bei den Gesundheitsfragebögen.

Die gesetzlichen Vorgaben z.B. bezüglich Gesundheitsbestätigung z.B. in den Schulen und in der Kita bleiben selbstverständlich weiterhin gültig.

Wir teilen die Auffassung des Landrates Herrn Sebastian Constien. „Wir müssen aber noch klären, wie mit den Schlüsselanhängern für Offline-Nutzer zu verfahren ist. Eine zentrale Ausgabe über den Landkreis Rostock ist nicht praktikabel. Wir werden gemeinsam mit dem App-Anbieter und unseren Kommunen nach einer besseren Lösung suchen.“ (Presseinformation des Landkreises Rostock vom 23. März 2021)

Mehr Informationen: [www.luca-app.de](http://www.luca-app.de)

### 17. Sitzung des Hauptausschusses vom Montag, den 15. März 2021

Das Gremium befasste sich mit verschiedenen Tagesordnungspunkten im öffentlichen und nicht öffentlichen Teil. Vorbereitet wurde u.a. die 16. Stadtvertreterversammlung der VII. Wahlperiode vom Donnerstag, den 25. März 2021.

Empfohlen zur Entscheidung wurde u.a. durch den Hauptausschuss der Stadtvertretung Teterow die in der Tagesordnung aufgeführten Beschlussvorlagen.

In der heutigen Sitzung wird aktuell über die Ausführung und Gestaltung „Straßenbau 4. Bauabschnitt – Am Bornmühlenweg“ informiert und Hinweise, u.a. aus dem Hauptausschuss - insbesondere zur Ausweisung eines Gehweges, wurden in der Plankorrektur berücksichtigt.

Öffentlich reflektiert wurde bereits im Vorfeld der Sitzung der Antrag der AfD-Fraktion zu einer Liegenschaftsangelegenheit. Der Antrag betrifft Rechte Dritter „Umzug der Tourist-Information in das Kulturhaus“. Deshalb war der Antrag auch für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses und der heutigen Stadtvertretung vorgesehen. Die AfD-Fraktion zog ihren Antrag im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses zurück.